

Damenriegenreise 15./16. September 2018

Am Samstag Morge hemmer eus am 4tel ab 6i z'Niederglatt am Bahnhof troffe. Mit eusne Rucksäck, Sporttäschene, Rollkofferli, ganz viel gueter Lune und eme Sack no warme Maisgipfeli usem Fleischli hemmer eus denn mitem 6.31 Zug Richtig Züri gmacht. Am HB simmer umgstiege und hend die reservierte Plätz für d Niederglatter Ottifante reserviert in Beschlag gno. S nächst Mal hemmer in Spiez müsse Umstiege und d Corinne hetti doch fascht ihres Rollkofferli im Zug vergesse. Nachdem mer wieder alli Gepäckstück debi gha hend, ischs mitem Zug Richtig Frutige witergange, Det isch au scho die ersi Fläsche Wiiswii ufgmacht worde. Det simmer leider schomal s erst mal ahgstande, wie mer ez au mit eme Sackmässer wie Wiifläsche ufbringe söll. Mit vereinte Chräft hends d Fiona und Tanja denn gschafft und mit de farbige IKEA Becher vode Coco hemmer es erss Mal uf eusi Reis ahgstosse. D Busfahrt richrig Adelbode isch zimmlig kurvig gsi und wenn d Coco nöd so guet ufpasst hetti, denn wer doch de Corinne ihre Koffer selbstständig scho paar Statione früehner usgstiege.

Nachere churze WC-Pause hemmer eusi Wanderig am 10.38 gstartet. Nach 20 Minute hemmer au scho euses erste (und leider au einzige) Murmeli gseh. Und d Corinne het eusi Energie mit eme Päckli Ovo Rocks scho s erst Mal wieder ufgfüllt. Gstärcht hemmer eus denn an Ufstieg gmacht. 2-2.5h isch die doch na strengi, aber au sehr schöni Wanderig gange. Obwohl die eine chli ihri Problem mit de höchi gha hend und ab und zue uf allne Viere ufegwanderet sind, simmer doch dütlich under de ihplante 4h blibe. Ufem Spitz obe hets es verdients Gläsli Wii geh, und natürlich auna Zmittag, vo welle mir ja richlich gnueg gha hend, da am Vortag ja de Coop und de Migros vo eus leerkaufte worde sind. Mittlerwiile isch öppe viertel ab eis gsi

Nachere churze Fotisession, womer am Ahfang alli scho schön parat ghockt sind und eus gfreut hend, wer denn eigentlich s Foti macht, hemmer eus denn uf de Abeweg gmacht.

Leider isch dee nebel isch immer meh cho und drum ischs au relativ chüel worde und mir hend eus im Berggasthus Bärtschi eh chlini Stärchig gönnt. Während die einte es Glace oder es Cola gno hend, hets auna Spezialwünsch geh wie en Kamilletee mit Honig oder eifach nur eh Tasse Milch. Denn simmer witergloffte und sind mitem Bähnli abegfahre und hend eus Gedanke über de Znacht gmacht. Spaghetti oder doch Hörnli mit Ghackets? Entschiede hemmer eus im Bähnli nanig. Uf jede Fall simmer alli chli gschafft vo eusem ahstrenge Tag gsi.

Da mir ja so tifig gwanderet sind, hemmer nochli uf de bus müsse warte, aber mer sind doch froh gsi, dasmer nöd no uf Adelbode laufe münd. Während em Warte hemmer wieder über de Znacht diskutiert. Plötzlich isch denn d Frag uf cho, wielang eigentlich de coop no offe het. Eusi Reiseleiterin het denn ihres Handy zückt, isch go google und het sehr grossi Auge gmacht. Denn het sie ahfange lache und gseit bis am 5i, nur leider isch ebe scho halbi 6i gsi. Mir hend eus also en neue Plan für de Znacht müsse mache.

In Adelbode ahcho simmer ich eusi sehr schöni und gmüetliche Unterkunft und denn hemmer zerst alli mal duschet und eus früsch ahgleit. Während die Einte zimmlig schnell wieder parat

gsi sind, hend sich Anderi chli länger zit lah zum dusche. Wo denn doch endlich alli fertig gsi sind, die einte scho fasch useme Schlöfli ufgwacht sind und mer hend welle gah, het d Corinne doch no es vierts mal ah dem Tag dringend ufs WC müsse wills wiederemal druckt het. Wo denn wüki all parat gsi sind hemmer eus uf de weg gmacht zum ines Resti go esse zgah. Da aber die Meiste abgseh vo Wanderschueh nur Adilette oder suschtigi Finke debi gha hend, simmer halt ih dene go znacht esse.

Da die einte Restaurants in Adelbode für eusi Adilette-Gng doch echli z'nobel gsi sind, simmer schlussendlich zweimal durs ganze Dorf gloffe und hend denn die Pizzeria Alfredo doch-no es Plätzli übercho. Zwar hend eus die meiste Lüt dete chli schräg ahgluegt, aber das isch de Niederglattr Ottifante zimmlich egal gsi

Bim Znacht sind denn sehr lustigi und spannendi Gspröch zstand cho. Au paar legendäri Sprüch sind gfalle, wie bispielswiis „wer weiss, villicht wirs hüt no heiss“ De isch vom 4er Zimmer cho, wies uf das cho sind isch ihne jedoch ich dem Moment au gad nümme in Sinn cho. D Weisheit vom Abi gisch vo de Corina cho und het glutet: Jedi Erfahrig bringt eim wiiter.

Nacheme feine Znacht hemmer eus ih eusne Adilette uf de Heiwäg gmacht, wo d Sibylle doch fasch no ihri jJagge vergesse hetti. Die Knecht Fraue hend glaub chli es vergesslichs Gen.

Nach dem churze Spaziergang zu eusere Unterkunft simmer na all zhemme ih das herzige Ufenthaltsrümli ghocket. Die einte hend endlich ihre Rotwii übercho. Wie mir halt so sind hemmer na wiiter gschwätzt. Theme sind zum Bispiel de Olivia ihre speziell ussehendi Mickie Maus Sunnebrand oder de Corinne ihres extrem luute Schlucke gsi. Da mir ja offesichtlich en Huufe voll Hühner sind, isch nach 5 minütli au scho en wiitere Gast vo dere Unterkunft in Ufenthalstrum cho und het eus am 11 gfregt, ob mir echt nöd chönnted chli lisliiger sii. Drufabe hend mir eus denn is Zimmer vode Coco, Olivia, Sibylle und Anita verschobe, wo sich no en stock witer gsi isch. Nadisna sind immer meh Schlaflüüsli cho und eini nachem andere isch Zimmer go schlafe.

De Zweiti Tag vo eusere Reis het am Sunntig Morge am 8i mit erme feine Zmorge gstartet. Au denn isch s Thema wieder de Olivia ihre Sunnebrand gsi. Wommer denn alli usgiebig zmörgelet hend, hemmer eus wieder parat gmacht. Ide einte Zimmer hets zwar bim Fläsche uffülle na eh chlini Überschwemmig geh, aber die isch schnell unter Kontrolle bracht worde. Nachane hemmer eus uf de Weg gmacht und sind zum Bergläger gloffe. De Weg isch denn doch chli steiler gsi als d Coco eus das im Vorus gseit het. Mer sind aber alli guet uecho und is Gondeli Richtig Sillerenbühl gstiege. Det hemmer eus eusi Trottinetts gschnappt und hend eus ih zwei gruppe ufteilt: die wo chli schneller fahre wend und die wos lieber chli gmüetlicher neh wend. Zum Zmittag hemmer eus denn wieder all zemme troffe bim Sillerebühl obe und nachane simmer alli mitenand wieder gmüeltich mit de Trottis zrug uf Adelbode gfahre.

Nachdem mer euses Gepäck wieder bide Unterkunft gholt hend, simmer zude bushaltestell gloffe und hend eus uf de Heiwäg gmacht. Eusere Reiseleiterin, wo churz nachem losfahre no gseit het, dass paar anderi im Zug denn schlafe werdet sind als ersti d Äugli im Bus zuegheit.

D Fahrt vo Frutige uf Bern isch wege es paar Verspötige vode SBB na zimmlich abenttürlich gsi, aber schlussendlich simmer mitem richtige Zug vo Bern uf Züri gfahre, au wenna dete na Diskussione mit gwüssne alte Turner vom TV Männerdorf geh. Schlussendli hemmer denn doch eusi Plätz becho und hend eh lustigi Zugfahrt uf Züri gha. Im Zug uf Niederglatt hemmer eus auna en Sitzplatz ergatterte chönne und hend 7game gspielt. Lut de Blick und Kommentär vo de andere Reisende im Zug, unter anderem es paar vom TV Eglisau wäre mer doch lieber scho in Oberglatt usgstiege. Am 17.57 simmer schlussendli immerna mit gueter Lune und vielne lustige Erinnerige im Gepäck, aber au zimmli müed in Niederglatt ahcho und hend eus alli uf d Duschi gfreut.

Danke viel Mal de Coco fürs organisiere vo dere ahpruchsvolle, aber au super tolle Reis!